



*Sie stellen bis Ende des Jahres im St. Peter-Stift aus: Dagmar Clemens, Elke Münchgesang, Melanie Oberreuter und Anne Immink (von links) zeigen ihre Bilder erstmals in Kempen.  
Foto: privat*

## Kunstaussstellung im St. Peter-Stift

# Malerei von vier Frauen

**Kempen, 01.10.2021** - Die Künstlerinnengruppe kunstpunkt.19 stellt ab Oktober für ein Vierteljahr ihre Bilder im St. Peter-Stift aus. Das Quartett Anne Immink, Dagmar Clemens, Elke Münchgesang und Melanie Oberreuter kennt sich aus gemeinsamen Acryl-Workshops. Es ist der erste Auftritt der Frauen in der Senioren-Einrichtung an der Auguste-Tibus-Straße. Die facettenreiche Ausstellung deckt in ihrer Vielfalt die gesamte Palette der Malerei ab und bietet vielfältige Einblicke in das künstlerische Schaffen zeitgenössischer Künstlerinnen von Format. Die Bilder stehen zum Kauf zur Verfügung, einen Teil des Verkaufserlöses spendet das Quartett an die Stiftung.

Die Meerbuscherin **Anne Immink** zieht ihre Ausdruckskraft aus Workshops in Acryl- und Pastellmalerei und ist in verschiedenen Drucktechniken unterwegs. Inspiration zieht die gebürtige Düsseldorferin aus ihrer Umgebung, die sie teils fotografisch festhält und später meist gegenständlich mit Acrylfarben weiterverarbeitet. Von Spontaneität und Emotionen lässt sich **Dagmar Clemens** leiten. Die Bilder der Meerbuscherin leben von der Spannung zwischen Material und Malerei, zwischen Fläche und Struktur. Ganz anders **Elke Münchgesang**, die als Autodidaktin während ihrer Teilnahme 2018 am „kreativen Jahr“ zur freien, abstrakten Malerei fand. Brachliegende Industrieanlagen, verwitterte Fassaden und verfallene Gebäude faszinieren die Krefelderin, die den Charme des Maroden intuitiv auf Papier bringt. **Melanie Oberreuter** schließlich setzt meist Motive von Frauen und Tieren unter Anwendung verschiedener Materialien wie Strukturpaste, Marmormehl und Ölkreiden kreativ um. Seit 2020 ist die Meerbuscherin im kunstpädagogischen Bereich aktiv. Seit diesem Jahr ist die Künstlerin Mitglied der Ateliergemeinschaft „Kunstglück Atelier Bilk“ in Düsseldorf.

Eine Besichtigung für Auswärtige ist aus Corona-Sicherheitsgründen nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02152 898-400 möglich, die 3G-Regeln sind zu beachten.

**[www.stiftung-kempen.de](http://www.stiftung-kempen.de)**